

BESETZUNG:

Violine I: Sebastian Wuttke, Dakyoung Choi, Knut Conrad, Elena Engelhart, Marie Föllmer, Katrin Hepach, Rüdiger Oßwald

Violine II: Christiane Bach, Detlev Bönisch, Angela Mai, Renate Mauersberger, Anne Schiemann, Ulrike Schneider

Viola: Jacqueline Wolff, Colin Arnaud, Gabriel Ortega, Barbara Schmiedel-Meyer, Barnes Ziegler, Mareike Ziegler

Violoncello: Dorothea Andreae, Michael Opitz, Sabine Lehmann, Kurt M. Lehner, Iris Wernicke

Kontrabaß: Wichert Söder, Isabell Gruner

Flöte: Susanne Kruopis **Trompete:** Armin Schürer, Clemens Mai

Orgel und Cembalo: Martin Fehlandt

CAPPELLA ACADEMICA

Die 1966 gegründete CAPPELLA ACADEMICA ist das traditionsreichste Sinfonieorchester der HU Berlin. Jährlich werden zwei sinfonische Konzertprogramme erarbeitet. 2010 unternahm das Orchester eine Konzertreise nach Frankreich, 2013 gastierte es in Wrocław.

Kontakt: cappella@rz.hu-berlin.de
Tel. 030-20 93 2946
<http://www2.hu-berlin.de/cappella>

PROGRAMMANKÜNDIGUNG

Sonntag, 26.1.2014, 11 Uhr, Konzerthaus am Gendarmenmarkt

Jean Sibelius: Valse Triste op. 44 aus der Bühnenmusik zu "Kuolema"
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

Johannes Brahms: Symphonie c-Moll op.68



SINFONIEORCHESTER DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Sonntag, 8. Dezember 2013, 17 Uhr

Kirche zum Vaterhaus, Baumschulenweg

Eintritt frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten

Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043
Vivace – Largo ma non troppo – Allegro

Bach: „Jauchzet Gott in allen Landen“
Kantate für Sopran, Trompete, Streicher und Basso continuo BWV 51
Arie – Rezitativ – Arie – Choral – Arie

Pause

Bach: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll für Flöte, Streicher und Basso continuo BWV 1067
Ouverture. Lentement – Rondeau – Sarabande – Bourrée – Polonaise-Double – Menuet – Badinerie

Vivaldi: Konzert für zwei Trompeten und Streicher C-Dur RV 537
Allegro – Largo – Allegro

SolistInnen:

Corinna Staschewski, Sopran

Sebastian Wuttke und Christiane Bach, Violine

Susanne Kruopis, Flöte

Armin Schürer und Clemens Mai, Trompete

Martin Fehland, Basso continuo

Leitung: Tobias Mehling



TOBIAS MEHLING, geboren 1980 in Leipzig, bekam mit sechs Jahren ersten Violinunterricht, nach dem Abitur studierte er Viola an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und an der Universität der Künste Berlin mit Diplomabschluss. 2006–2011 studierte er Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Außerdem spielt er regelmäßig als Bratschist in verschiedenen Orchestern. Seit 2011 dirigiert er die CAPPELLA ACADEMICA.



CORINNA STASCHEWSKI singt als Solistin bei freien Opern- und Operettenprojekten, in großen Konzerthäusern, bei Kirchenmusikkonzerten, Lieder- und Arienabenden. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits nach Polen, Rußland, Dänemark, Schweden, China und 2013 mit der Konzertvereinigung des Chores der Dt. Oper zum Festival „Night of the Proms“ nach London. Sie war 2007 bei der Berliner Uraufführung von „A mass for peace“ im Berliner Konzerthaus zu hören. Von 2006 bis 2009 sang sie das Bärbele in der Operette „Schwarzwaldmädel“ in einer Produktion des Theaters Karlshorst. 2009 war sie als „2. Dame“ in der Oper „Die Zauberflöte“ in Deutschland auf Tournee, im Juli 2010 gastierte sie als „Fremde Fürstin“ aus der Oper „Rusalka“ im Rahmen des Inselfestivals in Frankfurt/Oder.

CHRISTIANE BACH erhielt mit 5 Jahren ihren ersten Violinunterricht. Sie studierte Musik an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden. Seit 2011 ist sie Mitglied der CAPPELLA ACADEMICA und Stimmführerin der II. Violinen. Zur Zeit studiert sie Violine an der Universität der Künste.

SEBASTIAN WUTTKE, erhielt seinen ersten Geigenunterricht mit 5 Jahren an der Musikschule Berlin-Treptow. Seit 2004 ist er Konzertmeister der CAPPELLA ACADEMICA und promoviert zur Zeit an der HU Berlin in Physik.

SUSANNE KRUOPIS erhielt mit 12 Jahren Blockflötenunterricht, mit 14 Jahren wechselte sie zur Querflöte. Sie ist seit 1995 Mitglied der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Neurologin in einer Praxis in Eberswalde.

ARMIN SCHÜRER spielt seit 2006 Trompete in der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Rechtsanwalt in Berlin.

CLEMENS MAI spielt seit 2011 Trompete in der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Musiklehrer in Berlin.

MARTIN FEHLANDT arbeitet als Kirchenmusiker in Berlin-Johannisthal.

| | |
|--|--|
| <p>Johann Sebastian Bach: <i>"Jauchzet Gott in allen Landen"</i> Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis und für alle Zeit</p> <p>1. Arie Jauchzet Gott in allen Landen! Was der Himmel und die Welt An Geschöpfen in sich hält, Müssen dessen Ruhm erhöhen, Und wir wollen unserm Gott Gleichfalls itzt ein Opfer bringen, Daß er uns in Kreuz und Not Allezeit hat beigestanden.</p> <p>2. Rezitativ Wir beten zu dem Tempel an, Da Gottes Ehre wohnt, Da dessen Treu, So täglich neu, Mit lauter Segen lohnet. Wir preisen, was er an uns hat getan. Muß gleich der schwache Mund von seinen Wundern lallen, So kann ein schlechtes Lob ihm den- noch wohlgefallen.</p> | <p>3. Arie Höchster, mache deine Güte Ferner alle Morgen neu. So soll vor die Vätertreu Auch ein dankbares Gemüte Durch ein frommes Leben weisen, Daß wir deine Kinder heißen.</p> <p>4. Choral Sei Lob und Preis mit Ehren Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist! Der woll in uns vermehren, Was er uns aus Gnaden verheißt, Daß wir ihm fest vertrauen, Gänzlich uns lass'n auf ihn, Von Herzen auf ihn bauen, Daß uns'r Herz, Mut und Sinn Ihm festiglich anhangen; Drauf singen wir zur Stund: Amen, wir werdn's erlangen, Glaub'n wir aus Herzensgrund.</p> <p>5. Arie Alleluja!</p> |
|--|--|